

Beerpong-Regelwerk

- Ein Team besteht aus zwei Personen, das Geschlecht spielt keine Rolle
- Es wird mit 6 Bechern pro Seite gespielt
- Es beginnt das Team, das bei Schere-Stein-Papier als erstes ein Duell gewinnt, es wirft immer abwechselnd ein Spieler aus jedem Team, danach die anderen beiden usw. bis ein Spieler trifft.
- Jedes Teammitglied hat einen Wurf pro Runde (Zwei Bälle pro Team)
- Es gibt zwei Wurfarten:
 - Direkter Wurf: Nur der getroffene Becher muss getrunken werden, der Wurf darf nicht geblockt werden
 - Aufsetzer: Es muss der getroffene Becher und ein weiterer getrunken werden, welcher von der Person die getroffen hat bestimmt wird. Aufsetzer dürfen geblockt werden
- Es darf erst geworfen werden, wenn beide Bälle des gegnerischen Teams geworfen und gesichert wurden
- Treffen beide Spieler aus einem Team in gegnerische Becher bekommen sie beide Bälle zurück und dürfen erneut werfen
- Treffen beide Spieler sogar in den selben Becher müssen die Gegner drei Becher trinken und die Bälle gehen an die Werfer zurück, die zwei Zusatzbecher dürfen von den Spielern ausgesucht werden die getroffen haben

- Rotiert der Ball nach einem gegnerischen Treffer im eigenen Becher darf dieser solange heraus gepustet werden wie er das Bier noch nicht berührt hat
- Beim Wurf muss sich der Ellenbogen hinter der eigenen Tischkante befinden
- Eigene Becher die verschüttet werden zählen als getroffene für den Gegner und sind somit vom Spielfeld zu entfernen
- Es ist nicht erlaubt die Becher des Gegners zu berühren, oder das Spiel anderweitig zu sabotieren. Handlungen von Fans/Freunden werden ebenfalls als Sabotageversuch gewertet und führen zum Ausschluss
- Der Ball darf immer abgewehrt werden sobald er den Tisch berührt hat, dabei dürfen die eigenen Cups nicht berührt werden, falls dies doch geschieht muss der berührte Cup getrunken werden
- Die Becher dürfen einmal im Spiel neu aufgestellt werden, bei vier (Raute) oder bei drei (Pyramide) Bechern
- Sowohl bei der Grundaufstellung als auch beim neu aufstellen wird der vorderste Becher an die vordere Markierung gestellt
- Vor jedem Wurf wird der Tischtennisball im Wasserbecher gereinigt
- Wird in einen Redcup den der Gegner zum Trinken in der Hand hält getroffen, ist das Spiel direkt gewonnen
- Es gibt bei diesem Turnier keine Gentlemens-Rule und keinen Nachwurf!
- Es gewinnt das Team, dass zuerst alle gegnerischen Becher getroffen hat
- Der Verlierer muss alle übrig gebliebenen Becher trinken